

Einrichtung: Schulsozialarbeit a.d. Pestalozzi Förderschule / Sozialraum: West

Anschrift Pestalozzi-Förderschule Märchenweg 22 89077 Ulm	Schülerzahl: 99 Ausländeranteil: 53,1 % 1,0 Stelle Schulsozialarbeit ( 100 %) – Fr. Rittker Träger: Verein „Lernen fördern Ulm e.V.“
<b>Unsere Angebote</b>	
<b>Angebote Wochenübersicht</b>	<b>Angebote Sonderformen</b>
Montag <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülertreff (morgens+mittags)</li> <li>- Faustlos (Gewaltpräventionsprogramm )</li> <li>- Einzelförderung</li> <li>- Schwimmförderung Aqa-Phobiker</li> <li>- Mittagsbetreuung</li> </ul>	<u>Ferienangebote</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenes Sommerferienangebot</li> <li>- Kooperation mit dem Jugendhaus Insel – B(l)auspielplatz in den Sommerferien</li> </ul> <u>Geschlechtsspezifische Angebote</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstbehauptungskurs für Mädchen</li> <li>- Fit-Boxen für Jungen</li> <li>- Mädchencafé</li> </ul>
Dienstag <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülertreff (morgens+mittags)</li> <li>- Soziales Lernen</li> <li>- Trommeln Kl. 9</li> <li>- Offenes Beratungsangebot</li> <li>- Mittagsbetreuung</li> <li>- Babysitter-Ausbildungs-AG</li> </ul>	<u>Projekte</u> Zum Thema: Sucht, Ernährung, Gesundheit, Gewalt, Soziale Kompetenz, Diebstahl, Erpressung, Mobbing, Schulden, Körperliche Hygiene Klassenbezogene Gruppen- u. Projektarbeit Erlebnispädagogische Angebote Trommel-Projekt
Mittwoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülertreff (morgens+mittags)</li> <li>- Mobilisations- und Konzentrationsfördeung</li> <li>- Offenes Beratungsangebot</li> <li>- Mittagsbetreuung</li> <li>- Kreativwerkstatt (AG)</li> <li>- Aqa-Fit-AG</li> </ul>	<u>Externe Kooperationsangebote:</u> Jugendhaus Inseltreff - AG Gondrom - Weihnachtsverkauf Kinderschutzbund – verschiedene Angebote Mädchen-und Frauenladen Sie`ste – Elternarbeit Familienbildungsstätte – Babysitterausbildung Steinbeis-Schule Kooperationsklasse 9 /10
Donnerstag <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülertreff (morgens+mittags)</li> <li>- Offenes Beratungsangebot</li> <li>- 4-wöchiges Sozialraumteam</li> <li>- Kletter-AG</li> </ul>	<u>interne Kooperationsangebote:</u> Ansprechpartner für alle Problemfälle Schule-Jugendamt Ansprechpartner für Krisenintervention + aktuelle Bewältigung von Krisen ( individuelle Krisen von Kindern) Mitarbeit bei Elterngesprächen, Runden Tischen, Beratung von Kollegen + Schülern
Freitag <ul style="list-style-type: none"> <li>- Faustlos (Gewaltpräventionsprogramm )</li> <li>- Einzelförderung</li> <li>- Soziales Klassentraining</li> <li>- Schwimmförderung Aqa-Phobiker</li> </ul>	Schulinternes Bereuungssystem für die Unterstufe mit Babysitterausbildern Begleitung von Schulturnieren, Lerngängen, + Klassenfahrten SMV - Sitzungen
<u>Wochenende</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 x jährlich Kreativwochenende</li> <li>- 1x jährlich Übernachtungswochenende</li> <li>- 1-2 x jährl. Stand in der Ulmer Hirschstr</li> </ul> Kooperationsangebote	<u>Besonderheiten vor Ort:</u> Mittagsbetreuung mit verschiedenen Angeboten + Hausaufgabenhilfe (Mo-Do, 13.30-16.00 Uhr) Schülertreff (Mo-Do / 7.15-8.15 Uhr / 12.30-13.30) – Frühstück, Freizeitangebote, Kleine Snacks, 1 x in der Woche Mittagessen „Villa Lozi“ > bestehend aus 7 Räumen (z.B. Fitness-, Bastel-, Kinderspiel-, Sofaraum, Büro, 2 Hausaufgabenräume + Küche)



Ziele die wir mit unserer Arbeit erreichen wollen	
<p><b>Wirkung</b> (längerfristig) Wir wollen mit unserer Arbeit erreichen, dass unsere Kinder und Jugendlichen nach Abschluss der Förderschule über soziale, berufliche, individuelle und schulische Kompetenzen verfügen.</p>	<p><b>Handlungsziele</b> (Schritte zu den Wirkungen) Handlungsziele erreichen wir, in dem wir Kinder und Jugendliche befähigen, Konflikte wahr zu nehmen, Probleme zu lösen, sie teamfähig und selbstverantwortlich zu machen. Desweiteren verfügen sie über Bewerbungskompetenzen und realistische Berufsvorstellungen. Die Kinder und Jugendlichen kennen ihre Stärken und Schwächen, können ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und äußern. Sie besitzen Durchhaltevermögen, haben Lernstrategien und sind für die Schule motiviert.</p>
Unsere Zielgruppen	
<p><b>Hauptzielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder und Jugendliche, die die jeweilige Förderschule besuchen</li> <li>• Eltern</li> <li>• Lehrerinnen und Lehrer als Kooperationspartner vor Ort</li> </ul>	<p><b>Nebenzielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezugsgruppen der SchülerInnen im Stadtteil (Cliques)</li> <li>• Kooperationspartner im Übergang Schule-Beruf und im Gemeinwesen</li> </ul>
Woraus wir den Bedarf für diese Angebote ableiten	
<p>Die Pestalozzi-Förderschule ist eine Schule mit einem hohen Anteil von ausländischen Kindern und Jugendlichen. Dementsprechend haben wir an der Förderschule einen erhöhten Bedarf die Kinder und Jugendlichen mit sozialpädagogischen Angeboten und Hilfestellungen im Sinne einer Chancengleichheit zu unterstützen und für diese eine integrative Sozialarbeit zu leisten. Mit unseren Angeboten soll den Kindern und Jugendlichen dabei geholfen werden ihre beruflichen Perspektiven und ihre gesamten Lebensperspektiven zu verbessern im Sinne einer aktiven Teilhabe an unserer Gesellschaft.</p>	
Welche Voraussetzungen dafür nötig sind	
<p><b>Minimum</b> <b>Strukturqualität:</b> Eigene Räumlichkeiten an der Schule mit bedarfsgerechter Ausstattung Entsprechender Sachmittelletat <b>Personalstellen</b> Prozessqualität: Eigenständigkeit von Schulsozialarbeit Gemeinsame konzeptionelle Arbeit und Austausch im Fachteam Fortbildungen</p>	<p><b>Optimum</b> Gute Kooperationsbasis durch regelmäßigen und professionellen Austausch mit Schulleitung und Klassenlehrern über Angebote und SchülerInnen.</p>
Unsere Grundsätze / Leitgedanken – Was uns treibt	
<p>Jungen Menschen sozialpädagogische Hilfestellungen geben zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen. Junge Menschen in der Förderung ihrer Entwicklung unterstützen. (§§ 11 und 13 KJHG) . Dies geschieht mit den Prinzipien der Freiwilligkeit an der Teilnahme, Nichtparteilichkeit, Verschwiegenheit gegenüber Dritten, Partizipation und Mitbestimmung, Gleichstellungsperspektive der Geschlechter, Migrationssensibilität</p>	